

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Ergebnisse der letzten hundert Jahre.

Im Jahre 1830 war der See zugefroren. Das nächstemal erst wieder 1876!

1850 baut P. Sighart Günther, Amthofverwalter und Pfarrer, die Seitenempore in der Kirche. Die Orgel, welche damals in der kleinen Empore über der Sakristei stand, kam damals an ihren heutigen Platz. Das Grab dieses Pfarrers ist noch auf dem Kirchhof erhalten.

Am 4. Mai 1860 schlug der Blitz im Amthof ein und ein Teil davon brannte ab. 1860/61 wurden die vernichteten Teile wieder aufgebaut.

Am 19. Dezember 1863 brannten aus unbekannter Ursache die Häuser 1, 2, 3, 5, 9, 12, 13, 14 und 38 in Steindorf vollständig nieder.

15. Juli 1865 brannte das Haus Nr. 48, Moserbauer, in Seewalchen ab. Windstille und rasche Hilfe der Nachbarn retteten die Häuser 29, 47 und 49 (Wirt, Idlhammer und Kaiser).

1866 war ein Hagelschlagjahr.

16. Juli 1868 Gründung des Wechselseitigen Brandschadenversicherungs-Vereines für die Pfarre Seewalchen.

1868 läßt Amthofverwalter und Pfarrer P. Gregor Mödlhammer die Pfarrkirche restaurieren.

Am 28. Februar 1869 langte das erste Dampfschiff für den See in Kammer ein.

1870 wieder Hagel.

1871 Anschaffung neuer Glocken für die schadhaften alten. Es wurden drei Glocken erworben. Die große Glocke — 1037 kg schwer — hatte die Bilder: Maria und Johannes, Christus am Kreuz, Benedikt, Nikolaus, Sebastian und Leonhard. Die zweite Glocke, welche 512 kg wog, trug die Bildnisse: Christus am Kreuz, Mutter Gottes mit dem Jesukinde, Gregorius, Johannes und Paulus. Die kleine Glocke mit 318 kg hatte die Bildnisse Christus am Kreuz, die heilige Familie, Florian und Barbara. Alle drei Glocken trugen noch folgende Inschriften: „Eigentum